

Infotafeln an der Streuobstroute

Naspa-Stiftung fördert Projekt im Nassauer Land

ks. KREIS - Mit 36 000 Mark unterstützt die Stiftung „Initiative und Leistung“ der Nassauischen Sparkasse die Streuobstroute im Nassauer Land. Diese Fördermittel werden für Rad- und Wanderkarten der Apfelwein- und Obstwiesenroute verwendet.

Ziel der „A und O-Route“ sind Erhalt und Erschließung der heimischen Kulturlandschaft für Wanderer und Radfahrer. Auf diese Erlebnisstrecke sollen sie bei einem Glas Apfelwein oder Most das Nassauer Land erleben und wiederentdecken. Im Raum Hohenstein werden Obstbäume angepflanzt: bestehende Streuobstwiesen werden integriert.

Während Gartenbauvereine die Anpflanzung der Obstbäume übernehmen, kümmern sich die Kulturvereinigungen um die passenden Veranstaltungen entlang der Strecke. Die neue Anlage soll als eine

Art Obstlehrpfad mit Infotafeln angelegt werden. Die Rad- und Wanderkarten liegen bereits aus.

Die Stiftungsmittel wurden von Ländrat Bernd Röttger, im Auftrag des Kuratoriums der Stiftung und dem Naspa-Vorstandsmitglied Hartmut Boeckler beim Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereines Strinz-Margarethä an Ulrich Kaiser, den Vorsitzenden des Trägervereines Streuobstroute überreicht.

Über den Zuschuss freuten sich auch Wulf Schneider, zweiter Vorsitzender des Trägervereines Streuobstroute, Jürgen Reimann, der Vorsitzender der Streuobstroute Mittlerer Taunus, Michael Stickl und Michael Geier, Vorsitzende der Streuobstroute Aartal und Hans-Jürgen Finkler, der Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines in Strinz Margarethä.



Beim Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereines in Hohenstein-Strinz-Margarethä wurden die Fördermittel an Trägerverein Streuobstroute überreicht.

Bild: wita / Udo Mallmann